

Das Kirchenfenster



Gemeindebrief der

Evangelischen Kirchengemeinde Rüdesheim am Rhein

Juni - August 2025





Mir aber hat
Gott gezeigt,
dass man keinen
Menschen
unheilig oder
unrein nennen
darf.

Apostelgeschichte
10,28

SPIELRÄUME WEITEN

Im Traum sieht Petrus ein Tuch vom Himmel schweben, darin sind Vögel und Kriechtiere zu sehen. Eine Stimme befiehlt ihm, sie zu schlachten und davon zu essen. Petrus weigert sich, ja, vielleicht ekelt er sich sogar, denn es sind Tiere, die er aufgrund seines jüdischen Glaubens nicht essen darf. Dreimal geschieht das und schließlich sagt die Stimme im Traum: „Was Gott rein gemacht hat, das nenne du nicht unrein.“ Als später der römische Hauptmann Kornelius nach ihm fragt, überträgt Petrus das, was der Traum ihm gezeigt hat, auf Menschen, die für ihn „Fremde“ sind. Eigentlich darf er keinen Kontakt zu ihnen haben. Durch seinen Traum aber ist Petrus so frei, Kornelius zu treffen. „Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein

nennen darf“, so begründet er es in einer Rede vor unterschiedlichsten Menschen. Ein Satz, der Grenzen sprengen kann, die in den Köpfen zuerst, aber auch die aus Mauern. Und, so erzählt die Geschichte weiter, tatsächlich kommt der Heilige Geist über alle, die Petrus zuhören, „Zugehörige“ und „Fremde“. Als wolle er dessen Worte bekräftigen. Jeder Mensch ist heilig. Keine einzige Person ist unrein. Sätze, in denen die Liebe wohnt. Wenn wir ihnen glauben und sie in uns tragen, verwandeln sie uns. Sie machen verrohte Seelen durchlässig und mitfühlend. Sie hüten und pflegen das Miteinander, damit es nicht verkommt. Gott weitet unsere Spielräume und damit auch seine eigenen. Denn seine Liebe will sich ausbreiten und mit ihrer Schönheit die Welt umspannen.

TINA WILLMS

Liebe Leserinnen und Leser,

in der Sommerausgabe unseres Gemeindebriefes grüße ich Sie mit dem Wochenspruch für den ersten Sonntag im Juni (Exaudi): „Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“ (Johannes 12,32) Diese Worte waren auch die Worte für den Himmelfahrtstag.

Vor einigen Jahren besuchte ich auf einer Urlaubsreise eine alte lutherische Kirche in Masuren. Der dortige Pfarrer, der unsere Reisegruppe selbst durch die Kirche führte, blieb auf einmal vor dem Altarraum stehen. Dann wies er mit dem Finger nach oben. Aus der Decke des Altarraumes ragten zwei Füße heraus! Sie trugen sogar Sandalen.

Bei längerem Hinsehen erkannten wir, dass sie aus Gips geformt waren und an der Decke angeklebt. Es sah aber tatsächlich so aus, als wolle da jemand durch die Decke gehen...

Natürlich machte nach dem ersten Staunen schnell ein Schmunzeln die Runde: So plastisch, aber auch naiv, hatten

sich die Menschen vergangener Zeiten die Himmelfahrt Jesu vorgestellt.

Wir heute haben, wenn überhaupt, von diesem Ereignis ganz andere Vorstellungen. Auch die Berichte des Evangelisten Lukas dazu sehen wir kritisch. Und bei Johannes im 12. Kapitel ist zuerst an die Kreuzigung Jesu gedacht.

Wir geben sicher auch gerne zu, dass wir uns mit dem Weihnachtsfest und der Krippe und selbst mit Ostern samt dem leeren Grab doch leichter tun als mit Himmelfahrt.

Dabei ist dieses Fest vor Pfingsten gleichfalls sehr wichtig. Wenn es um „Erhöhung“ und „Aufahrt“ geht, dann ist damit die besondere Nähe Jesu zu seinem himmlischen Vater gemeint und dass er nun schon an seiner Seite herrscht, allem Bösen zum Trotz.

In diese Nähe zu Gott will Jesus auch uns schon mit hineinnehmen. Sein himmlischer Vater ist auch unser himmlischer Vater.

Grußwort

Aber auch die Jünger damals haben vieles noch nicht verstanden. Das wurde ihnen erst durch Pfingsten und den Heiligen Geist geschenkt.

Doch Jesus ist schon der, der uns immer wieder in die Nähe des Vaters bringen will, auch wenn uns vieles immer wieder wegziehen und im Glauben verunsichern will. Er zieht heraus, wie es der Evangelist Matthäus von Petrus berichtet, der in den Wassern des Sees oder des Lebens zu versinken droht...

Die Kirche in Masuren ist mir nachhaltig in Erinnerung geblieben. Und auch, was der Kollege von dem aktiven Leben seiner Gemeinde berichtete – als Gemeinschaft von Menschen, die das Wirken Jesu auf die eine oder andere Weise in ihrem Leben erfahren haben.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete sommerliche Zeit mit Gottes Segen und manchen Entdeckungen in nah und fern!

Herzlichst Ihr
Christian Pohl, Pfr.

Haben Sie Interesse, über aktuelle Entwicklungen in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) auf dem Laufenden zu bleiben?

Dann können Sie den Newsletter der EKHN abonnieren unter <https://www.ekhn.de/newsletter-abonnieren>.

Der EKHN-Newsletter

- richtet sich an Kirchenmitglieder und Interessierte,
- informiert über Aktuelles aus dem kirchlichen Leben,
- gibt Impulse für unterschiedliche Lebensphasen,
- vermittelt Impulse zum Glauben,
- weist auf evangelische Stellungnahmen zu gesellschaftlichen Entwicklungen hin,
- informiert über zentrale Entscheidungen der Synode und vieles mehr.



Wir laden ein zum **Kindergottesdienst** am
Sonntag, 29. Juni 2025 um 10 Uhr.

Der Kindergottesdienst findet statt im Gemeinde-
haus. Gemeinsam werden wir singen, basteln und
Geschichten aus der Bibel hören.

*Anschließend geht der Kindergottesdienst in die
Sommerpause!*



Foto: mauritius images / Novarc Images/ Axel Schmies

Nach den Sommerferien starten wir wieder
am 24. August und freuen uns auf dich!

WIR FEIERN OSTERN MIT HERRN WEINERT



Alle Gruppen versammeln sich hierfür in der großen Turnhalle und sitzen gemütlich im Kreis. Wir singen tolle Lieder und bekommen die Ostergeschichte erzählt.



Zum Abschluss haben wir noch alle zusammen das Lied „Segne Vater“ gesungen.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch von Herrn Weinert.



Was unsere Wackelzähne/ Vorschulkinder alles kennenlernen dürfen, bevor sie in die Schule kommen!

Einen kleinen Einblick in unsere Ausflüge

Im März waren wir bei der Polizeiwache in Rüdesheim.

Die Kinder haben sehr viel erklärt bekommen. Sie durften die Polizeikleidung sogar anziehen und sich wie ein echter Polizist fühlen.



Im März fand ein Besuch in der Backstube Bäcker Dries statt.

Hier durften die Kinder nachverfolgen, wie ein Brot gebacken wird. In riesigen Schüsseln wurde der Teig geknetet. Im Kühlhaus bei dem verschiedenen Gebäck durften wir einen Blick reinwerfen. Es war sehr interessant. Zum Schluss hat jedes Kind ein Schokobrotchen vom Bäcker Dies geschenkt bekommen. Vielen Dank!



KiTa Binsenkörbchen

Im Mai werden wir zur Feuerwehr nach Rüdesheim gehen.

Auch dort werden wir alles Wichtige erklärt bekommen, wie wir uns verhalten sollen, wenn ein Feuer ausbricht.



Im Juni haben wir einen Besuch beim Imker zur Bienenlehre.

Bei diesem Besuch dürfen die Kinder zuschauen, wie der Imker die Bienen aufbewahrt. Er sorgt dafür, dass es den Bienen gut geht, damit er viel Honig ernten kann.



Und zum guten Schluss wird noch ein toller Ausflug für die Vorschulkinder von den Erziehern geplant.

Wohin es geht, bleibt noch eine Überraschung. Wir werden auf jeden Fall viel Freude dabei haben...

Wir wünschen den Wackelzähnen alles Gute
und einen guten Start in die Schule.

Wir Kinder der Kita Binsenkörbchen suchen Dich!



Wir bieten Dir:

- ein nettes, motiviertes und engagiertes Team
- einen sicheren Arbeitsplatz mit der Möglichkeit zu regelmäßigen Fort- und Weiterbildungen
- die Möglichkeit der kreativen Mitgestaltung bei Veranstaltungen und Gottesdiensten



Erzieher/innen (m/w/d)
Vollzeit (39 Wochenstunden)
U3 und Ü3
(Schwangerschaftsvertretung)

Melde Dich auch gern
für unsere Krippe

Pädagogische Fachkraft (m/w/d)
für 15 - 20 Wochenstunden für eine
Integrationsmaßnahme



Interesse? Dann
freuen wir uns auf
Deine Nachricht!

Kita Binsenkörbchen, Silke Ralle (Kita Leitung)
Hugo-Asbach Straße 74, 65385 Rüdesheim a. Rh.
oder per Mail an
Kita.binsenkoerbchen.ruedesheim@ekhn.de



www.canva.com



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus!

Wer ist das bekannteste Kind des Neuen Testaments?

Beantworte der Reihe nach die Fragen und bilde aus den Buchstaben die Lösung.

3

Er wuchs als Sohn eines Zimmermanns auf und hat als 12-Jähriger schon die höchsten Priester beeindruckt mit seinem Wissen. Später wurde er als Prediger sehr bekannt, starb aber früh. Wer ist es?

- Q Simon
- R Petrus
- S Jesus



Josef hatte viele ältere Brüder, die wie der Vater auch Viehbesitzer wurden. Was wurde Josef letztendlich, als er in Ägypten war?

- R Kamelzüchter
- S Vizepharao
- T Baumeister

4

Petrus wuchs am See Genezareth auf und wurde einer der bekanntesten Jünger von Jesus. Welchen Beruf hat er, wie viele andere Jünger, gelernt?

- S Steinmetz
- T Schlosser
- U Fischer



5

Sie rettete ihren Babybruder vor mörderischen Soldaten durch ein schlaues Versteck. Später begleitete sie ihn bei großen Abenteuern durch die Wüste Sinai. Um wen handelt es sich?

- I Miriam
- J Maria
- K Magdalena



1



Seine Mutter brachte Samuel als Kind zum Heiligtum. Er ging bei Eli in die Religionschule. Was wurde aus ihm?

- D Sportlehrer
- E Prophet
- F Pfarrer

2

Auflösung: JESUS

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Kinderseite

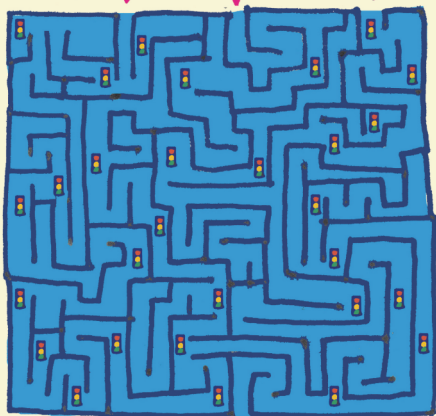
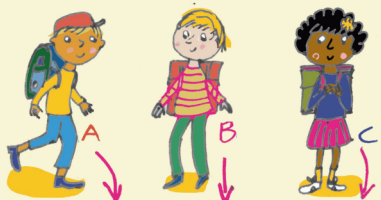
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Zeig her deine Füße!

Barfußspiel für Zehen-Akrobaten: Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!

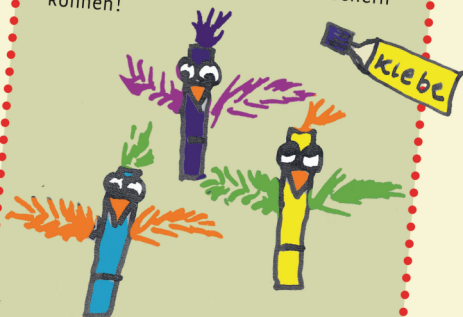


Welches Kind hat die meisten Äpfel auf dem Schulweg?



Bunte Schöpfung

Mal eine hölzerne Wäscheklammer bunt an und lass die Farbe trocknen. Dann klebe zwei Kulleraugen auf das obere Ende. Klebe einen Schnabel aus Tonpapier und echte Federn dazu. Klemm mehrere Federvögel an einen Strauch, wo sie zusammen zwitschern können!



Auftrag: 1000

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Gemeindeversammlung – 9. März

Am 09. März fand nach dem Gottesdienst die Gemeindeversammlung im Gemeindehaus statt. Dabei ging es um den Nachbarschaftsraum der Kirchengemeinden Rüdesheim, Geisenheim und Oestrich Winkel, die am 1. Januar 2026 fusionieren werden.

Kirchenvorsteher Gunther Reibe erläuterte hierzu die Details. Durch die Fusion entsteht eine neue Kirchengemeinde mit einem Kirchenvorstand für den gesamten Nachbarschaftsraum. Dieser beschließt eine neue Geschäftsordnung. Zusätzlich wird ein Verkündigungsteam gebildet, bestehend aus Pfarrpersonen, Kirchenmusikern und Gemeindepädagogen. Außerdem werden die derzeit drei Gemeindebüros zu einem „Zentralbüro“ zusammengelegt.



Gospel-Chor aus Siegen wieder zu Besuch in Rüdesheim

Am 06. April feierten wir einen besonderen Gottesdienst: Als musikalische Begleitung war der Gospelchor „Gospel Community“ aus Siegen wieder zu Gast. Es war ein wunderbarer Gottesdienst, der in Erinnerung bleiben wird. Die Akustik in unserer Kirche ist wirklich außergewöhnlich schön.

Wir hoffen, dass wir den Chor demnächst wieder in unserer Kirche begrüßen dürfen.



Gründonnerstag

An Gründonnerstag, 17. April, feierten wir zusammen mit Prädikant Herrn Weinert das Agapemahl im Gemeindehaus.

In diesem Jahr war es eine besondere Feier: zusätzlich zu der langen Tafel, an der sich alle Teilnehmenden einfanden, stand ein runder Tisch im Saal, 12 Kerzen darauf, Wein und Brot. Nach einleitenden Worten von Herrn Weinert, wurde eine weitere Kerze ins Zentrum des Tisches gestellt – Symbol für Jesus.

Anschließend wurden wir – die Gäste – gebeten, das vor uns stehenden Teelicht ebenfalls auf diesen runden Tisch zu stellen – wir wurden eingeladen zum Abendmahl am Tisch Jesu.



Diese symbolische Darstellung des Abendmahls war besonders. Zum ersten Mal in meinem Leben kam mir bei der Feier des Gründonnerstags ins Bewusstsein, was das damals für eine Bedeutung hatte, als Jesus mit seinen zwölf Jüngern das Brot brach.

Auch wir brachen das Brot und reichten es weiter zu unserem nächsten Tischnachbarn mit Worten wie: "Jesus ist dein Freund".

Die Einsetzungsworte des Abendmahls nach Lukas 22, 19ff, nachzulesen z.B. unter <https://www.die-bibel.de/bibel/BB/LUK.22>, waren somit diesmal besonders lebendig.



Text und Fotos: Kirchenvorsteher H. Seipt / S. Reibe

Im Nachbarschaftsraum „Mittlerer Rheingau“ werden konfirmiert:



**am Sonntag, 1. Juni in der
Evangelischen Kirche Geisenheim**

Brückner, Marlene, Kirchengemeinde Geisenheim
Gretzmaier, Julius, Kirchengemeinde Geisenheim
Knebelsberger, Finn, Kirchengemeinde Geisenheim
Lentzen, Jona, Kirchengemeinde Geisenheim
Loporcaro, Tim, Kirchengemeinde Geisenheim
Maxeiner, Liam, Kirchengemeinde Geisenheim
Merkel, Mia, Kirchengemeinde Geisenheim
Pfeifer, Maarten, Kirchengemeinde Geisenheim
Pfeifer Nathalie, Kirchengemeinde Geisenheim
Rat, Michael, Kirchengemeinde Geisenheim
Rempel, Jana, Kirchengemeinde Geisenheim
Rempel, Sascha, Kirchengemeinde Geisenheim
Rietzkow, Elisa, Kirchengemeinde Geisenheim
Schüler, Ella, Kirchengemeinde Geisenheim

**am Sonntag, 8. Juni in der
Evangelischen Kirche Oestrich-Winkel**

Ackermann, Klara, Kirchengemeinde Oestrich-Winkel
Diehl, Oskari, Kirchengemeinde Rüdesheim
Engelmann, Fynn, Kirchengemeinde Oestrich-Winkel
Geißler, Lina, Kirchengemeinde Geisenheim
Hagenkötter, Ina, Kirchengemeinde Oestrich-Winkel
Hübner, Louis, Kirchengemeinde Oestrich-Winkel
Kammerer, Amelie, Kirchengemeinde Geisenheim
Keidl, Sherin, Kirchengemeinde Oestrich-Winkel
Maurer, Cedric, Kirchengemeinde Oestrich-Winkel
Mulz, Clara, Kirchengemeinde Oestrich-Winkel
Petzold, Marlene, Kirchengemeinde Oestrich-Winkel
Preißler, Louisa, Kirchengemeinde Oestrich-Winkel
Schmidt, Janine, Kirchengemeinde Oestrich-Winkel
Tide, Amelie, Kirchengemeinde Oestrich-Winkel
Ulbrich, Mia, Kirchengemeinde Rüdesheim

Der neue Konfirmandenjahrgang 2025/2026

Liebe neue Konfirmandinnen und Konfirmanden,

nach den Sommerferien beginnt der Unterricht für unseren neuen Konfirmandenjahrgang aus dem Nachbarschaftsraum Rüdesheim, Geisenheim und Oestrich-Winkel. Hierzu laden wir alle interessierten Jugendlichen ein, die nach den Sommerferien das 8. Schuljahr besuchen werden.



Bitte schon einmal vormerken:

Der **Informationsabend** für angehende Konfis und ihre Eltern wird **am Dienstag, dem 10. Juni 2025, um 19:30 Uhr**

in der Evangelischen Kirche in Mittelheim stattfinden.

Ihr werdet Ende März noch einmal persönlich angeschrieben, aber unser elektronisches Meldewesen kann Lücken haben. Meldet euch also bitte telefonisch oder per E-Mail im Gemeindebüro von Oestrich-Winkel, damit wir euch die Anmeldung zur Teilnahme am Konfirmandenunterricht 2025/26 zusenden können, falls ihr keinen Brief bekommen solltet.

Auch wenn ihr noch unentschlossen sein solltet oder Fragen vorab habt, schickt uns eine E-Mail (mail@ekow.de).

Wir freuen uns auf euch!

Euer Konfiteam Rheingau

Gottesdienste Juni

Exaudi, 6. Sonntag nach Ostern, 1. Juni

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Kollekte: Für die eigene Gemeindarbeit

10 Uhr Konfirmationsgottesdienst der Konfirmanden im
Nachbarschaftsraum in Geisenheim

Freitag, 6. Juni

19:30 Uhr Taizé-Andacht in der Evang. Kirche in Geisenheim

Pfingstsonntag, 8. Juni

Herzliche Einladung zum

10 Uhr Konfirmationsgottesdienst der Konfirmanden im
Nachbarschaftsraum in Oestrich-Winkel (*inkl. der Rüdesheimer
Konfirmanden*)

KEIN GOTTESDIENST IN RÜDESHEIM

Pfingstmontag, 9. Juni

10 Uhr Gottesdienst - Kollekte: Für die eigene Gemeindarbeit

Trinitatis, 15. Juni

10 Uhr Gottesdienst - Kollekte: Für Nes Ammim

Einladung zum Kirchkaffee

1. Sonntag nach Trinitatis, 22. Juni

10 Uhr Gottesdienst - Kollekte: Für die eig. Gemeindarbeit

2. Sonntag nach Trinitatis, 29. Juni

10 Uhr Gottesdienst

Kollekte: Für Einzelfallhilfen der regionalen Diakonischen Werke

10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Freitag, 4. Juli

19:30 Uhr Taizé-Andacht in der Evang. Kirche in Geisenheim

3. Sonntag nach Trinitatis, 6. Juli

10 Uhr Gottesdienst

Kollekte: Für die eigene Gemeindegemeinschaft

4. Sonntag nach Trinitatis, 13. Juli

Sommerkirche im Nachbarschaftsraum - "Mit Gott unterwegs"

10 Uhr Gottesdienst IN OESTRICH-WINKEL

KEINE GOTTESDIENSTE IN RÜDESHEIM UND GEISENHEIM

5. Sonntag nach Trinitatis, 20. Juli

Sommerkirche im Nachbarschaftsraum - "Mit Gott unterwegs"

10 Uhr Gottesdienst IN OESTRICH-WINKEL

KEINE GOTTESDIENSTE IN RÜDESHEIM UND GEISENHEIM

6. Sonntag nach Trinitatis, 27. Juli

Sommerkirche im Nachbarschaftsraum - "Mit Gott unterwegs"

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl IN RÜDESHEIM

Kollekte: Für besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

Einladung zum Kirchkaffee

KEINE GOTTESDIENSTE IN GEISENHEIM UND OESTRICH-WINKEL

Sorgt euch um **nichts**, sondern
bringt in jeder Lage betend und flehend eure
Bitten mit **Dank** vor Gott! «

PHILIPPERBRIEF 4,6

Monatsspruch JULI 2025

Gottesdienste August

7. Sonntag nach Trinitatis, 3. August

Sommerkirche im Nachbarschaftsraum - "Mit Gott unterwegs"

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl IN RÜDESHEIM

Kollekte: Für die eigene Gemeindearbeit

KEINE GOTTESDIENSTE IN GEISENHEIM UND OESTRICH-WINKEL

8. Sonntag nach Trinitatis, 10. August

Sommerkirche im Nachbarschaftsraum - "Mit Gott unterwegs"

10 Uhr Gottesdienst IN GEISENHEIM

KEINE GOTTESDIENSTE IN RÜDESHEIM UND OESTRICH-WINKEL

9. Sonntag nach Trinitatis, 17. August

Sommerkirche im Nachbarschaftsraum - "Mit Gott unterwegs"

10 Uhr Gottesdienst IN GEISENHEIM

KEINE GOTTESDIENSTE IN RÜDESHEIM UND OESTRICH-WINKEL

10. Sonntag nach Trinitatis, 24. August

10 Uhr Gottesdienst

Kollekte: Für die Jugendwerkstatt Gießen

Einladung zum Kirchkaffee

10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

11. Sonntag nach Trinitatis, 31. August

10 Uhr Gottesdienst

Gottes **Hilfe** habe ich erfahren
bis zum heutigen Tag und stehe nun
hier und bin sein **Zeuge.**»

APOSTELGESCHICHTE
26,22

Monatsspruch **AUGUST 2025**

weitere Gottesdienste (Änderungen vorbehalten)

Evangelische Gottesdienste in der Kapelle des Sankt Josef-Hospitals Rheingau in Rüdesheim



Foto: Prin. Jung-Henkel

Abendmahlsgottesdienst

jeden 1. DONNERSTAG im Monat, 18 Uhr,
in der Krankenhauskapelle, Eibinger Str. 9

Die nächsten Termine sind 05. Juni, 03. Juli, 07. Aug.

Geborgen

Ein Ort, der atmet, alt und weit, geborgen zwischen
Raum und Zeit. Ein Klang aus Kerzenlicht und
Stein, ein Flüstern: „**Du bist nicht allein.**“
Ein Platz für Zweifel, Wut und Fragen,
für Hoffnung, die wir leise tragen. Nicht nur ein
Haus, nicht nur ein Ort – ein Stück vom Himmel,
hier und dort.

Amen

DANIELA HILLBRICHT

PFINGSTEN: WENN DER GEMEINSAME GEIST SPÜRBAR WIRD

Dem verlängerten Pfingstwochenende fiebern viele entgegen, denn auch der Pfingstmontag ist ein gesetzlicher Feiertag. Viele nutzen die Gelegenheit für Ausflüge oder einen Kurzurlaub. Doch Pfingsten hat eine tiefere Bedeutung: Nach biblischer Überlieferung verließen die Apostel ihre vier Wände und erlebten ein Wunder. Sie erzählten den Menschen auf den Straßen Jerusalems von Jesus – und jeder verstand die Botschaft in seiner eigenen Muttersprache. Dieses Sprachwunder wurde durch den Heiligen Geist ermöglicht, der die Apostel inspirierte. Sein Wirken verband Menschen unterschiedlichster Herkunft durch eine gemeinsame Botschaft. So entstand die erste christliche Gemeinschaft – und deshalb gilt Pfingsten als „Geburtstag der Kirche“. Der Begriff geht auf das griechische Wort *pentekoste* („der Fünzigste“) zurück, das auf die Zeit des Festes nach Ostern verweist.

DER HEILIGE GEIST - MITTEN IM LEBEN

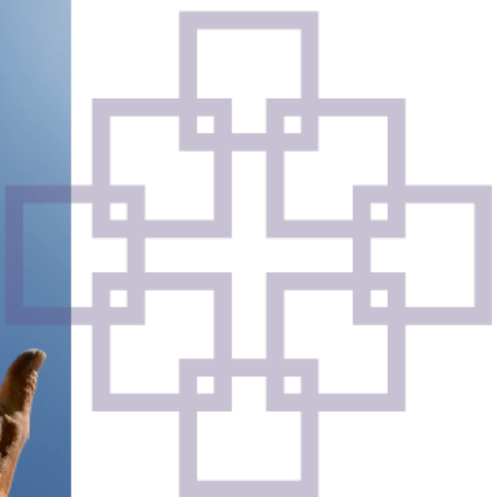
Der Heilige Geist ist unsichtbar, aber spürbar. Sein Wirken lässt sich in vielen Lebensbereichen erfahren – sei es in der Familie, im Beruf oder sogar im Fußballstadion, überall dort, wo ein neuer Geist nötig ist, um weiterzukommen. In der

Bibel gibt es viele Geschichten, in denen der Geist Gottes Menschen neue Kraft schenkt. Besonders nach Jesu' Kreuzigung fühlten sich seine Jünger verloren. Sie kamen zusammen, unsicher, wie es weitergehen sollte. Doch als sie miteinander sprachen, spürten sie plötzlich eine neue Kraft und Hoffnung. Alles, was Jesus sie gelehrt hatte, wurde wieder lebendig. Es heißt in der Apostelgeschichte: „Sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist“ (*Apostelgeschichte 2,4*).

KEIN ZWANG, ABER GEMEINSCHAFT

Der Heilige Geist kann nicht erzwungen werden – er wirkt, wo Menschen offen dafür sind. Sein Geschenk ist die Gemeinschaft, die über Unterschiede hinweg verbindet. In einer Zeit, in der Individualismus oft mit Einsamkeit einhergeht, zeigt Pfingsten: Gottes Geist kann Menschen zusammenführen. Er macht keinen Unterschied zwischen Jung und Alt, Arm und Reich, Männern und Frauen – alle sind gleichermaßen eingeladen. Oder wie Ulrike Scherf es ausdrückt: „Wo Liebe sich ausbreitet und stärker wird, da wirkt Gottes Geist.“

„Wo Liebe sich ausbreitet und stärker wird, da wirkt Gottes Geist.“



DIE IDEE VON PFINGSTEN

Christinnen und Christen feiern Pfingsten bis heute, weil es an zwei zentrale Ereignisse erinnert:

- Das Geschenk des Heiligen Geistes, das die Apostel zu neuer Sprachfähigkeit inspirierte und Menschen über sprachliche und kulturelle Grenzen hinweg verband.
- Der Gründungstag der Kirche, denn durch die Verkündigung ließen sich viele taufen und schufen die erste christliche Gemeinschaft.

Die Pfingstgeschichte zeigt, wie Gott niedergeschlagene Menschen stärkt und verbindet.

„Der Geist Gottes ermöglicht eine ganz besondere Gemeinschaft, die offen für alle ist und niemanden ausschließt. Allen wird der gleiche Zugang ermöglicht: Jung und Alt, Mann und Frau, Arm und Reich.“ (Ulrike Scherf)

Mehr zu Pfingsten, zum Begriff und zur Bedeutung in der Gegenwart finden Sie auf der Website der EKHN unter www.ekhn.de.

*Quelle: Redaktionsteam von ekhn.de
(Foto: Fundus, © Peter Bongard)*

Ökumenischer Hospiz-Dienst Rheingau E.V.

Rück- und Ausblick: Hospizarbeit im Rheingau

Der Ökumenische Hospiz-Dienst Rheingau e.V., der schon 1999 mit viel ehrenamtlichem Engagement als Hospiz-Initiative begann, wird als Verein in diesem Jahr 25 Jahre. In dieser Zeit wurde die kompetente und würdevolle Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen und mittlerweile auch von Trauernden immer mehr ausgebaut, fast 3000 Menschen konnten meist zuhause oder in Pflegeeinrichtungen in diesen Jahren betreut werden. Das ganze Jahr über wird es zu diesem besonderen Jubiläum im Rheingau Veranstaltungen geben. Alle sind herzlich eingeladen!

Ein „Tag des Hospiz-Dienstes“ fand zum Auftakt am 22.März in Geisenheim statt. Pfarrerin i.R. Jung-Henkel präsentierte nach einem sehr persönlichen Grußwort des Landrats die Geschichte des Hospiz-Dienstes anschaulich, und die beiden aktuellen Vorsitzenden des Vereins, Beate Hollingshaus und Pfarrerin Renata Kiworr-Ruppenthal, dankten ihr und den vielen Mitstreiter*innen über all die Jahre hinweg. Der Vortrag des berühmten Philosophen, Arztes und Medizinethikers Prof. Giovanni Maio schlug die zahlreichen Gäste in den Bann. In seiner besonderen Sprache und ruhigen, intensiven Art sprach er vielen Anwesenden aus der Seele mit seinen Ausführungen zur Sorgeethik: „Das gebrechliche Leben ist nicht das Leben, das Sinn verliert, sondern das Sinn bewahrt. ... In dem Moment, in dem ich für den anderen Sorge, bekomme ich etwas zurück. Es ist ein Privileg, sorgen zu dürfen“, so Prof. Maio. Er war extra für diesen Tag aus Freiburg angereist und erhielt großen Beifall und viele zustimmende Wortmeldungen, bis die auch als Hospizhelferin aktive Schwester Lydia Stritzl die musikalische Umrahmung des Nachmittags vollendete. Ein Tag, der vielen in Erinnerung bleiben wird. So wie das wunderbare Mitsingkonzert mit Professor Dr.Thomas Kolb und Chor im Januar ruft so ein Tag nach Wiederholung - vielleicht können einige Anregungen weitergeführt werden.

Wer mehr wissen möchte, Mitglied werden möchte oder helfen will, kann sich sehr gerne bei uns melden!

Und nun die Veranstaltungen, zu denen wir herzlich einladen:

Ökumenischer Hospiz-Dienst Rheingau e.V.

06.06. 19 Uhr

„Vom Kommen und Gehen:
Bewegendes aus der Hospizarbeit“
mit dem Theologen Lars Maihöfner
Breuers Weinstube - Eintritt frei!
Begr. TN-Zahl, Anmeldung erforderlich



11.6. 19 Uhr

Mitgliederversammlung
Im Großen Saal des St. Josefs-Hospital Rheingau, Eibinger Str. 9,
Rüdesheim

31.8. 11 Uhr

Familien-Sommerfest
anlässlich des 25jährigen Bestehens des Hospiz-Dienstes
Festgottesdienst mit Weihbischof Dr. Thomas Löhr, anschließend
Essen und Trinken, Informationsstände, und ein buntes
Familienprogramm.
Brömserburg Rüdesheim

Trauer-Café

einmal im Monat (Samstagnachmittag 15:00-17:00 Uhr)
Diese Termine sind für alle, die einen Verlust erlebt haben und in
geschützter Atmosphäre und bei Kuchen und Kaffee/Tee anderen
Menschen begegnen wollen und eine wohltuende Pause suchen.
Mehrgenerationenhaus Oestrich-Winkel, Bachweg 37, 65375
Oestrich Winkel, *Anmeldung erforderlich*
Termine: 14. Juni, 16. Aug., 13. Sep., 08. Nov., 13. Dez.

Ausblick...

27.09. 10 – 14 Uhr

Letzte Hilfe Kurs
Inhaltlich geht es um die Themen: Sterben als ein Teil des Lebens,
Vorsorgen und entscheiden, Leiden lindern und Abschied nehmen.
Ökumenischer Hospiz-Dienst Rheingau e.V.,
Anmeldung erforderlich

*Anmeldungen unter 06722-943867 oder
kontakt@hospiz-ruedesheim.de*

Gruppen und Kreise

ERZÄHLCafé

Wir laden wieder zum
regelmäßigen Nachmittagscafé ein.

Die nächsten Treffen finden statt:

12. Juni

17. Juli

18. September



Das ERZÄHLCafé trifft sich im im Gemeindehaus, Langstraße 6,
jeweils um 15 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

Wir laden ein zum (Groß-)Eltern-Kind-Treff "Die Kirchenmäuse"!

Eingeladen sind Mütter, Väter oder Großeltern mit ihren
Kleinkindern/Enkeln (und Geschwisterkindern) zum gemeinsamen
Spielen, Bewegen, Musizieren und Basteln:

jeden MITTWOCH von 15:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr
im Gemeindesaal der Evang. Kirche in der Langstraße 6.

Herzlich willkommen!

Bei Interesse können Sie gern Frau Barth (sie leitet die Gruppe)
anrufen unter 0152-53910842.

Oder Sie schreiben uns eine Email an
kirchengemeinde.ruedesheim@ekhn.de.

*Alle Termine - auch weiterer Gruppen - auf
www.evangelischruedesheim.de.*

Geburtstage, Freud und Leid



Foto: S. Reibe

**Wir gratulieren unseren
Gemeindegliedern, die im
Juni, Juli und August
Geburtstag feiern und
wünschen Ihnen Gottes
reichen Segen für ihr
neues Lebensjahr.**

Marko Partschefeld, 50 Jahre

Cornelia Eckert, 93 Jahre

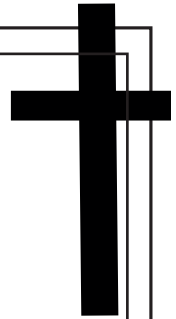
Ingrid Schön, geb. Nissen, 80 Jahre

Alwine Belsch, geb. Wagner, 92 Jahre

Edmund Neradt, 88 Jahre

Peter Michael Kloss, 84 Jahre

Walter Bach, 93 Jahre



*Ich aber, Herr, hoffe auf dich und
spreche: Du bist mein Gott! Meine
Zeit steht in deinen Händen.*

Psalm 31,15-16a

UNSER SOMMERFEST 2025

am Sonntag, dem 29. Juni

11:00 Uhr Gottesdienst in der Vincenzkirche

12:00 Uhr Führung durch das Vincenzstift

12:00 – 18:00 Uhr Essens- und Getränkeangebote vor dem Nordflügel

14:00 – 18:00 Uhr Spiele, Sport, Musik und Kreativangebote

14:00 Uhr Kita-Café

14:30 Uhr Musik mit der Big Band der St. Ursula Schule (Nordflügel)

15:00 Uhr Kindermusical

Ende gegen 18 Uhr



Herzlich willkommen!

Sankt Vincenzstift gGmbH
Vincenzstraße 60
65385 Rüdeshheim am Rhein

www.jg-rhein-main.de



Ökumenische **NACHT** der **KIRCHEN** im Rheingau

Samstag, 25. Oktober 2025,
von 18:00 – 22:00 Uhr in diesen Kirchen:

Evangelische Kirche Rüdesheim
Rheingauer Dom Geisenheim
Evangelische Kirche Geisenheim
Basilika Johannisberg
Evangelische Kirche Oestrich-Winkel
Katholische Kirche Oestrich

Das können Sie erwarten:

18:00 Uhr Eröffnungs-Andachten in allen Kirchen
19:00 Uhr Besuchen Sie die unterschiedlichen
20:00 Uhr Veranstaltungen in den sechs Kirchen
21:00 Uhr und lassen Sie sich überraschen.

22:00 Uhr Ökumenischer Abschlussgottesdienst
in der Basilika Johannisberg

MUSIKER:INNEN GESUCHT!

WIR SUCHEN DRINGEND ENGAGIERTE UND BEGEISTERTE UNTERSTÜTZUNG!



**HAST DU FREUDE AM MUSIZIEREN UND SPIELST EIN INSTRUMENT
(Z.B. ORGEL, KLAVIER, GITARRE, FLÖTE, TROMPETE ODER EIN ANDERES)?**

**KANNST DU DIR VORSTELLEN, UNSEREN GOTTESDIENST MUSIKALISCH ZU
BEREICHERN - OB SOLO, IM DUETT ODER IN DER GRUPPE?
DANN MELDE DICH GERNE:**

***EV. GEMEINDEBÜRO GEISENHEIM, TELEFON 06722 99630
KIRCHENGEMEINDE.GEISENHEIM@EKHN.DE***

WIR FREUEN UNS SEHR AUF DEINE MUSIKALISCHE UNTERSTÜTZUNG!

WEIN- WIRTSCHAFT

**Donnerstag, 11. September
– Sonntag, 14. September**

*Donnerstag /Freitag/Samstag ab 17:00 Uhr
Sonntag ab 11:00 Uhr*

**im Gemeinderaum der Evangelischen Kirche,
Mittelheim, Rheingaustraße 105**

Genießen Sie bei uns Rheingauer Weine, regionale und überraschende Gerichte.

Das Weinwirtschaft-Team und der Männerkochclub freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Gerne nehmen wir Ihre Reservierungen entgegen:

Silke Stavridis 06723 · 87928

ernstdesign2025



**evangelische
kirchengemeinde
oestrich-winkel**

offen · einladend · verbindend

Kontakte

Gemeindebüro: Katja Herke, Stefanie Reibe

Bürozeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag
jeweils 9:00 - 12:00 Uhr,
dienstags und donnerstags geschlossen



Foto: Evang. KGM Rudesheim

Langstraße 6, 65385 Rudesheim a. Rh.
Tel.: 06722 - 26 79; Fax: 06722 - 13 74
kirchengemeinde.ruedesheim@ekhn.de

Stets aktuell erreichen Sie uns im Internet unter
www.evangelischruesdesheim.de



Pfarrer und Vorsitzender des Kirchenvorstands:

Dr. Christian Pohl
christian.pohl@kehn.de

Organist: Frank Weber-Labonte

Küster:

Thorsten Schwartz
Tel.: 0151 - 5577 1944

Nächster Redaktionsschluss:

Dienstag, 15. Juli 2025

Kindertagesstätte Binsenkörbchen

Leitung: Silke Ralle

Hugo- Asbach- Straße 74, 65385 Rüdesheim a. Rh.

kita.binsenkoerbchen.ruedesheim@ekhn.de

Tel.: 0 67 22 - 4 71 55



Ökumenischer Hospiz-Dienst Rheingau e.V.

Pfarrerin Renata Kiworr-Ruppenthal, 1. Vorsitzende

Eibinger Str. 9, 65385 Rüdesheim am Rhein

Tel.: 06722 - 94 38 67, Mobil: 0171 - 9 17 97 13

www.hospiz-ruedesheim.de

kontakt@hospiz-ruedesheim.de



Bankverbindung der Kirchengemeinde:

Evangelische Kirchengemeinde Rüdesheim

Rheingauer Volksbank Rüdesheim

IBAN: DE 79 51091500 0001037005

Verwendungszweck (bitte immer angeben): RT0430

IMPRESSUM

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes ist der Herausgeber. Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr in einer Auflage von 1300 Exemplaren und wird von Konfirmanden und Gemeindegliedern ausgetragen.

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde, Langstraße 6, 65385 Rüdesheim am Rhein

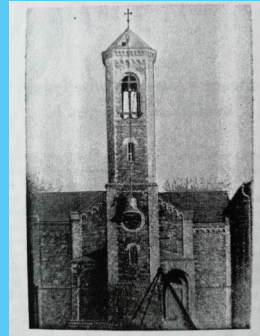
Redaktion: Stefanie Reibe, gemeindebrief.ruedesheim@gmx.de

Bilder und Texte: Pfr. Ch. Pohl, H. Seipt, S. Reibe, gemeindebrief.de, © Landesverband Kindergottesdienst in Hessen und Nassau, KiTa Binsenkörbchen, canva.com, Evang. KGM Rüdesheim, Evang. KGM Geisenheim, Evang. KGM Oestrich-Winkel, St.-Vincenzstift, ekhn.de, Pfrin. Jung-Henkel, Ökum. Hospizdienst Rheingau e.V.,

Druck: Druckhaus Kunger, www.druckhaus-kunger.de

Unsere Evangelische Kirchengemeinde feiert 170jähriges Jubiläum!

Am 29. April 1855 wurde die Kirche eingeweiht und ist damit die älteste evang. Kirche im Rheingau.



Die Feierlichkeiten
werden aus organi-
satorischen Gründen
im Oktober 2025
stattfinden.

Weitere Informationen zur Gestaltung
und dem Ablauf des Jubiläumsfestes
erfolgen zeitnah.



Text und Bilder: Evang. KGM Rüdesheim/H. Seipt